

Auszug aus der Niederschrift über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 30.01.2025

Zu TOP: 8.1

Einwohnerfrage Herr Stiegeler, Frau Kian, Frau Wunderlich

Der Präsident teilt mit, dass eine Einwohnerfrage von Herrn Stiegeler, Frau Kian und Frau Wunderlich zum Zustand der Gehwege im Stadtteil Knieper West, insbesondere in der Arnold-Zweig-Straße Hnr. 42 bis 56, vorliegt.

Einwohnerfrage:

1. Sind bei den vierteljährlichen Kontrollen die schadhafte Fußwege dokumentiert worden und haben diese Resultate Einfluss auf die Sanierungsplanung der Fußwege in Knieper?
2. Wann ist geplant, die Fußwege in der Arnold-Zweig-Straße zu sanieren?
3. Ist es möglich, die besonders schadhafte Stellen der Fußwege dort in den nächsten Monaten auszubessern.

Die Beantwortung erfolgt durch Frau Waschki wie folgt:

zu 1.:

Generell erfolgen im Stadtgebiet, nicht nur in der Arnold-Zweig-Straße, turnusgemäße Kontrollen des Zustandes der Gehwege. Hierbei werden Hinweise von Bürgern, ob telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder über den Mängelmelder der Hansestadt Stralsund gegeben, stets berücksichtigt. Schadhafte Stellen auf Fußwegen, die dem Amt für stadtwirtschaftliche Dienste, Abt. Straßenunterhaltung, benannt werden, werden von den Straßenbegehern erfasst, dokumentiert und gelistet. Die Resultate der Dokumentation haben selbstverständlich Einfluss auf die Sanierungsplanung und -ausführung, hier im konkreten Fall der Arnold-Zweig-Straße.

zu 2.:

Die Beantwortung dieser Frage erfolgt in vorheriger Abstimmung mit dem Amt für Planung und Bau, Sachgebiet Planung und Straßenbau. Entsprechend des Gehwegkonzeptes Knieper konnte im Jahr 2024 als dringende Maßnahme der Ausbau des Gehwegs Kedingshäger Straße auf westlicher Straßenseite zwischen Tschaikowskistr. und H.-Heine-Ring erfolgen. Weiterhin sind dringend Folgemaßnahmen notwendig. Laut Konzept ist dies der Ausbau der Gehwege in der A.-Zweig-Str. oder auch im Carl-Loewe-Ring. Da eine zunächst geplante Städtebauförderung für Gehwege in diesem Stadtteil leider entfallen ist, ist die Finanzierung für den Ausbau der Gehwege Arnold-Zweig-Straße ausschließlich aus städtischen Mitteln derzeit noch nicht gesichert. Ziel ist aber, in 2025 die vorbereitende Planung für den Ausbau der Gehwege Arnold-Zweig-Straße, zunächst im nördlichen Straßenzug zwischen Nr. 2 bis Nr. 25, zu beauftragen. Für den Ausbau des Abschnitts selbst und auch der Folgeabschnitte müssen mit Haushaltsplanung 2026 finanzielle Mittel berücksichtigt werden.

zu 3.:

Je nach Witterungslage - im März/April - wird das Amt für stadtwirtschaftliche Dienste, der Dokumentation entsprechend, eine systematische Ausbesserung der Schäden an den Fußwegen der folgenden Hausnummern 7 - 25 sowie 42 - 56 planen und umsetzen.

Nach Auffassung von Herrn Stiegeler sei der derzeitige Zustand der Gehwege in Knieper West nicht zufriedenstellend und stellten insbesondere für ältere Bewohnerinnen und

Bewohner zunehmend ein Hindernis dar, um die Erledigungen des Alltags (Einkauf etc.) u.a. mit Rollatoren oder Rollstuhl zu bewältigen.
Durch die Hansestadt Stralsund seien Zwischenlösungen zu finden und in Teilen sei sofortiger Handlungsbedarf erforderlich.

Frau Waschki wiederholt, dass, sofern die Witterung es zulasse, dokumentierte Schäden ausgebessert werden, auch in den von den Einreichern der Einwohnerfrage genannten Bereichen. Die aufgrund des Zustandes der Gehwege genannten Schwierigkeiten für die ältere Bevölkerung seien nachvollziehbar. Frau Waschki offeriert, mit den Einreichern Kontakt aufzunehmen und ggf. eine Vor-Ort-Besichtigung vorzunehmen.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 17.02.2025